

1. Frühkindliche Bildung/ Elementarbereich

Moderation

Markus Linden-Lützenkirchen
Sabine Sienz

BNE kompakt - Resonanzen & Hinweise aus der Runde

Sehr übersichtlich	Für wen ist das Konzept - Zielgruppe?	"Gestaltungskraft" versus "Selbstwirksamkeit" noch mal diskutieren	"Befähigen" als Alternative zu "stärken"	
Konkrete werden mit Beispielen	gute Grundlage für Basisabstimmung	Konflikt vielleicht ersetzen durch Interessenvielfalt, Ziel: Förderung der Kompromissbereitschaft	"Gerechtigkeit" fehlt	
Achtung: es gibt zwei Fassungen	Link setzen auf die Kacheln - damit man die mal sehen kann.	Kacheln sind guter Aufhänger	Optisch sehr gut gelungen	
"Ohne BNE geht es nicht mehr" fehlt als Aussage. Es geht um Zukunftsfähigkeit - könnte links in das zweite von oben.	Einrichtung ersetzen durch Gemeinwesen - eventuell Fachterminus "whole system approachs" ersetzen	Bezug über Köln hinaus fehlt - lokal und global	Sprache teilweise zu kompliziert	

BNE nach vorne bringen - Empfehlungen:

Was brauchen die verschiedenen Akteur*innen, um ihre Angebote und ihre Zusammenarbeit zu verbessern?

Was kann das Netzwerk dazu beitragen, BNE zu stärken?

Beispielsammlung	Adressenliste für Kita-Akteure	Anknüpfen an die Bildungsbereiche der Kita
Hintergrundinfos zu den Kacheln	Für Eltern und Kinder braucht es eine einfachere Sprache	Bildungsräume in Kitas - drinnen und draußen
Materialsammlung: Spiele, Bücher, digitales Material ...	Öffentlichkeitsarbeit	Fachkräftemangel hemmt sehr
Finanzielle Förderung des Landes für Fortbildung bekannter machen	Bildungsorte für Exkursionen bekannt machen	Anregungen der Kinder aufgreifen - Partizipation
Es gibt gerade sehr viele andere wichtige Themen (Inklusion, Partizipation, Gewaltschutzkonzepte)		

Hier Ihr Fazit zum BNE-Papier

Das Papier ist ein kurzer und sehr übersichtlicher Impulsgeber. In seiner visionären Perspektive hilfreich und motivierend. Vielleicht ein Türöffner um Diskussionen mit Fachkräften zu starten. Für eine breitere Bildungsinitiative braucht es einen anderen didaktischen Ansatz (erfahrungsorientiert) und zielgruppenspezifisches Material.

2. 6-10-Jährige – Primarbereich

Moderation

Janna Schillinger
Kirsten Heinen

BNE kompakt - Resonanzen & Hinweise aus der Runde

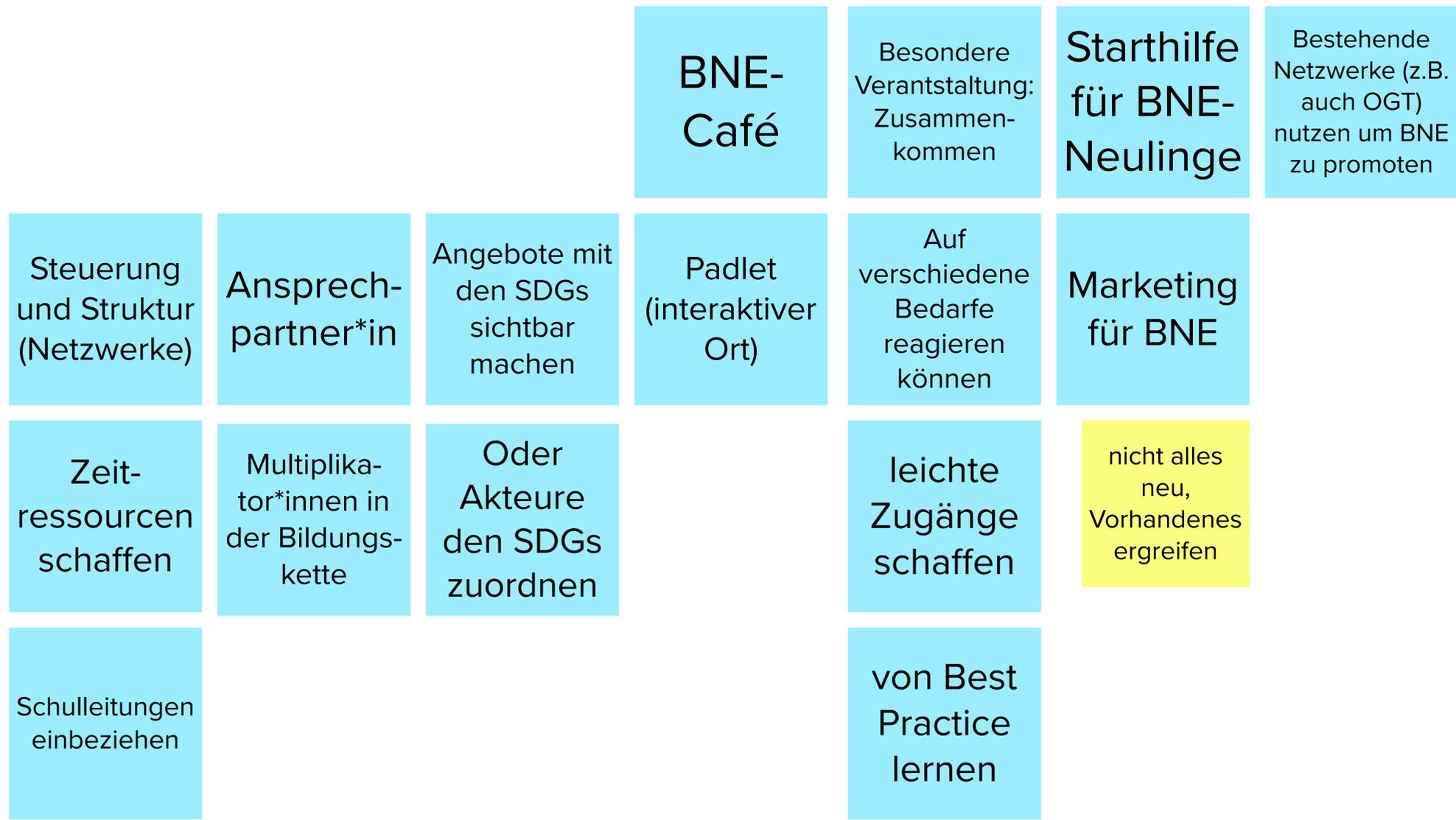
- BNE ist Haltung
- Best Practice-Beispiele aufnehmen
- Das Papier hilft Bandbreite von BNE zu verst

→ Evtl. schauen, was in der Praxis stattfindet: auf Papier übertragen.

Hier Ihr Fazit zum BNE-Papier

Gruppe 2

BNE nach vorne bringen - Empfehlungen:
Was brauchen die verschiedenen Akteur*innen, um ihre Angebote und ihre Zusammenarbeit zu verbessern?
Was kann das Netzwerk dazu beitragen, BNE zu stärken?



3. 10-15-Jährige – Sek 1

Moderation

Wibke Niels, Universität zu Köln

Thomas Schiffer, BNE-gestalten

BNE kompakt - Resonanzen & Hinweise aus der Runde

sehr allgemein gehalten	minimalkonsens	konkretere Impulse, vor allem für bildungsferne Kids	konkrete Handlungsideen	Hilfreich: netzwerken. Wer ist Bereich BNE tätig? Welche außerschulischen Angebote gibt es? Liste, Map
"Werbeschrift" für Menschen, die BNE nicht kennen	Begriff BNE sehr schwer zu greifen.	Gut als Grundlagenkonzept zur Orientierung	Wie mache ich BNE: fehlt Handlungsimpulse	Partizipation: BNE-kompakt so gestalten, dass auch Kinder und Jugendliche es verstehen. Stufenweise Hintergrundinfos: von BNE-Neulingen bis zu "BNE-Experten" (Hintergrundinfos, praktische Beispiele, Liste BNE-Akteur*innen)
für NRW: z.B. Pflicht für Schulen BNE-Beauftragten (Niedersachsen) Wie können wir diese Multiplikator*innen unterstützen, fortbilden (Entlastungsstunden)	UNESCO Roadmap, Nationalen Aktionsplan, NRW... daraus abgeleitet Aktionsplan für Köln	zu allgemein, liefert zu wenig konkretes. Wie unterstützt Stadt, Bezirksregierung	Leitlinie BNE in die Curricula, bisher nur empfohlen	BNE noch nicht in Schulbücher vorgedungen. BNE nicht Fach, sondern fächerübergreifend
Konkretisierung, Curriculare Verankerung, Rückhalt für BNE in Schule, selbstverpflichtung von Schule	Stadt: z.B. selbstverpflichtung der Stadt Schulen zu BNE Maßnahmen zu unterstützen (z.B. Bürokratie bei Entsigelung)	BNE-kompakt sehr theoretisch, Beschreibung BNE an konkreten Beispielen verständlicher machen (mehr praktischer) Praxisbezogener, um Menschen mitzunehmen und ins Handeln zu kommen	BNE-kompakt hilfreich um Schulaußerschulische Lernorte mit BNE als Konzept vertraut zumachen. Grundhaltung wird gut vermittelt: dies mit praktischen Beispielen unterfüttern	an Lehrpläne anknüpfen; BNE ist eigentlich nichts neues sondern im neuen Kontext ansehen

BNE nach vorne bringen - Empfehlungen:

Was brauchen die verschiedenen Akteur*innen, um ihre Angebote und ihre Zusammenarbeit zu verbessern?

Was kann das Netzwerk dazu beitragen, BNE zu stärken?

	Listemap von BNE-Angeboten/Akteur*innen (z.B. wie bei Schulen der Zukunft SdZ) für Köln (Region)	BNE-Beauftragte*r auch als Ansprechpartner*in für außerschulische Lernorte	Schüler*innen mehr einbinden. Einladen (z.B. Bar Camps)	Elternarbeit an den Schulen einbinden
Mehr die bestehende BNE-Arbeit der Kölner Schulen abbilden (Öffentlichkeitsarbeit)	z.B. Arbeitskreis BNE an Schule mit Lehrkräften, SuS, Eltern	Welche Projekte gibt es in Köln? Sichtbar für andere Schulen machen	Schüler*innen auch zu BNE-kompakt befragen/einbinden?	Fortbildungsangebote für Multiplikator*innen
Haltung & Werte: Leitbilder der Schulen (Zusammenarbeit mit verschiedensten Akteur*innen); Netzwerkarbeit hier sehr wichtig	Was ist schon alles in Schulen verankert?	Veranstaltungen zu Vernetzung Schulen & außerschulische Lernorte in Köln, weitere Akteur*innen aus Köln	Zeitkapazitäten und personelle Kapazitäten	Ressourcen von Stadt und Land zur Verfügung stellen: BNE bekommt man nicht umsonst
Fächerstrukturen - vor allem Gym - stehen BNE konträr entgegen, fachdisziplinen, wenig fächerübergreifender, projektorientierter Unterricht usw.	BNE in die Lehrer*innenbildung	Projektarbeit in den Schulen stärken	Vernetzung stärken und unterstützen	andere Akteur*innen einbinden: u.a. Wirtschaft, Sektoren der Stadt

Hier Ihr Fazit zum BNE-Papier

- Gut als Grundlagenkonzept zur Orientierung
- BNE-kompakt sehr theoretisch, Beschreibung BNE an Praxisbeispielen!
- konkreter Ziele formulieren Prozesscharakter von BNE hervorheben
- BNE-kompakt Verlinken zu Praxis-Beispielen einbauen

Partizipation: BNE-kompakt so gestalten, dass auch Kinder und Jugendliche es verstehen. Stufenweise Hintergrundinfos: von BNE-Neulingen bis zu "BNE-Experten" (Hintergrundinfos, praktische Beispiele, Liste BNE-Akteur*innen)

Gruppe 2

4. 15-20-Jährige – Sek 2

Moderation

Stefan Dittmann-Zöllner ZfL
Dr. Jörg Restemeyer

BNE kompakt - Resonanzen & Hinweise aus der Runde

Guter Anfang. Mitwirkung der Jugendlichen scheint bisher zu fehlen.

Die Zugänge der Jugendlichen zu BNE müssen integriert werden.

Aspekt transformative Bildung betonen

Es fehlt eine aktuelle Bestandsanalyse

Transparenz: Wer entwickelt, an wen richtet sich das Konzept (Sprache, Mitarbeit)

Gute Orientierung bzgl. der Chancen die BNE bietet

BNE nach vorne bringen - Empfehlungen:
Was brauchen die verschiedenen Akteur*innen, um ihre Angebote und ihre Zusammenarbeit zu verbessern?
Was kann das Netzwerk dazu beitragen, BNE zu stärken?



Hier Ihr Fazit zum BNE-Papier

5. 20 Plus – Ausbildung – Weiterbildung-Erwachsenenbildung

Moderation

Dr. Dennis Michels
Doris Diekmann

BNE kompakt - Resonanzen & Hinweise aus der Runde

Hohe Abstraktionsebene der Diskussion	Nachhaltige Berufsorientierung und Berufsausbildung sollte eine Rolle spielen	Übergänge zwischen den Bildungsphasen in den Blick nehmen	Begriffe "Schule", "Kita", "Weiterbildung", usw. tauchen im Papier nicht auf	Erlebbarkeit sollte illustriert werden (z.B. außerschulische Lernorte)	BNE-Netzwerk Köln bietet bereits Anknüpfungspunkte für Vernetzung zum Thema BNE (entlang der gesamten Bildungskette)	Fehlt im Papier: Begriff "Inklusion" fehlt, wenn BNE wirklich "für alle" sein soll
Netzwerke bilden entlang der Bildungskette, um Beispiele guter Praxis zu teilen	Bildungsangebote durch Vernetzung zugänglich machen (Öffnung von Institutionen)	Idee einer Plattform mit "best practice" - Transparenz herstellen	Zwei Aspekte zugleich: Erstens: Bildung soll nachhaltig werden (über die Bildungskette hinweg). Zweitens: Nachhaltigkeit als Inhalt	BNE heißt "ins Handeln kommen": Gestaltungs-kompetenzen entwickeln, "Zukunftsmut" entwickeln. Die meisten Jugendlichen sind aktuell nicht "zukunftsützig" - im Papier ist das nicht beschrieben	Außerschulische Lernorte als Chance für Partnerschaften (Querweldein, AllerweltsHaus, Schokoladenmuseum u.v.m.)	
BNE ist nicht nur Wissensvermittlung, sondern Haltung (einüben/entwickeln)	BNE sollte in Situationen erlebbar werden - raus gehen aus dem Unterrichtsraum!	Lehrer*innen-ausbildung als Chance begreifen als Multiplikation von BNE in die Schulen	In den Berufskollegs gibt es viele Beispiele für BNE: Unterrichtsinhalte (z.B. Wärmepumpen). Die Auszubildenden tragen es in die Betriebe	Es braucht mehr Durchlässigkeit im Bildungssystem, um BNE voran zu bringen	Fehlt im Papier: BNE ist auch international und global. Die globale Perspektive fehlt noch	

BNE nach vorne bringen - Empfehlungen:
Was brauchen die verschiedenen Akteur*innen, um ihre Angebote und ihre Zusammenarbeit zu verbessern?

Was kann das Netzwerk dazu beitragen, BNE zu stärken?

Unterschiedliche Angebote müssten gebündelt dargestellt werden	Fortbildungen für Lehrende werden benötigt - es fehlt oft der erste Anknüpfungspunkt	BNE sollte nicht mehr als "Extra" sondern als Regelfall der Aus- und Weiterbildung erscheinen	Es werden Lernräume benötigt - die Schule sollte nachmittags offen sein. Diese Freiräume und Lernräume bieten Chancen, BNE aufzugreifen	Wir sollten "leben was wir lehren" - wir brauchen nachhaltige Institutionen
In Schulen liegen große Ressourcen: Wir sollten sie nutzen (z.B. BNE in Lehrplänen bereits verankert, Vernetzung könnte sie praktisch fördern)	BNE als integralen Bestandteil des gesamten Bildungsvorgangs begreifen. Wir sollten identifizieren: Wo steckt es schon überall drin?	Es braucht Schulentwicklung, um BNE zum Regelthema zu machen, das über Leuchttürme und Fortbildungen der besonders Engagierten hinausgeht	Etablierung eines "BNE-Tags" für Köln (durch das BNE-Netzwerk). Es wird noch Unterstützung benötigt (finanziell, Räume, usw.)	Wie kann man Freiräume in unserem Bildungssystem schaffen für echte Partizipation im Sinne der BNE
BNE wird über die Übergänge hinweg fortgeführt. Wir sollten zeigen, wie BNE im "nächsten" Ausbildungsschritt weitergeht	Wie erreichen wir Menschen, die das Thema nicht "freiwillig" suchen, um sich fortzubilden?	Lebensweltliche Themen der Lernenden aufgreifen, um das Thema BNE zu "entlasten"	Es braucht bessere Finanzierung, z.B. der Schulen für BNE: Fortbildungen durch außerschulische Lernorte können teils nicht finanziert werden	

Hier Ihr Fazit zum BNE-Papier